

## Pressemitteilung

Hamburg, 16. Oktober 2012

### **Informationsflyer für LKW-Fahrer und Disponenten erleichtert Umstellung auf Seezollhafen in Hamburg**

Anlässlich der Auflösung des Hamburger Freihafens zum 1. Januar 2013 erscheint heute für LKW-Fahrer und Disponenten der Informationsflyer „Vom Freihafen zum Seezollhafen“. Um in der Anfangszeit die Umstellung auf neue Zollprozesse zu erleichtern, enthält der Flyer praxisorientierte Hinweise zur Vermeidung von Wartezeiten, zur Beschaffung von Statusinformationen der Waren, zur Eröffnung oder Beendigung von Versandverfahren, zur Erreichbarkeit von Zollbeamten und Zollabfertigungsstationen sowie Angaben zu Verahrungsfristen von Containern an den Terminals.

Besonders für LKW-Fahrer und Disponenten ist es wichtig, sich mit der Umstrukturierung der Hamburger Zolllandschaft auseinanderzusetzen, da sie in der täglichen Praxis neue Regelungen bei der Abholung von Im- und Exportwaren, sowie bei Umfuhren in Hamburg beachten werden müssen.

Bereits ab Dezember 2012 werden die in der heutigen Freihafenzone angesiedelten Unternehmen nach den Seezollhafenbestimmungen arbeiten, um sich auf die neuen Abläufe einzustellen. Der Freihafen erstreckt sich über etwa ein Fünftel des Hafengebietes. Mit diesen Vorbereitungsmaßnahmen ist die Hansestadt für Ihre Zukunft als Seezollhafen gut gerüstet.

Die Inhalte des Flyers wurden in enger Zusammenarbeit mit dem Hauptzollamt Hamburg-Hafen erstellt. Erhältlich ist er in deutscher, englischer, polnischer und tschechischer Sprache an den Gates der vier Hamburger Containerterminals sowie an den Freihafen-Grenzzollämtern. Darüber hinaus wird er zum Download auf den jeweiligen Internetseiten der Herausgeber zur Verfügung stehen. Diese sind die Eurogate GmbH & Co. KG, der Hafen Hamburg Marketing e.V., die Hamburger Hafen

und Logistik AG, der Verband Straßengüterverkehr und Logistik Hamburg e.V. und der Verein Hamburger Spediteure e.V. aus.

#### **Hintergrund zur Aufhebung der Freizone:**

Nach fast 125 Jahren geht mit dem Jahreswechsel 2012/2013 die Geschichte des Hamburger Freihafens zu Ende: Der Hafen Hamburg wird ein Seezollhafen. Damit verbunden sind Veränderungen in der Abwicklung des Warenverkehrs mit Nichtgemeinschaftswaren.

Angesichts einer veränderten internationalen Sicherheitslage haben die Weltzollorganisation und die Europäische Union neue Rahmenbedingungen für die Kontrolle des grenzüberschreitenden Warenverkehrs gesetzt. Zollrechtliche Anmeldeverfahren sind künftig in allen EU-Häfen ungeachtet ihres zollrechtlichen Status gleichgestellt. Durch die Umstellung auf eine weitgehend elektronische Zollabfertigung werden Zäune und Grenzen entbehrlich. Doppelte Kostenbelastungen durch bürokratische Erfordernisse bislang zweier Zollsysteme im Hafen entfallen, die Verkehrsabfertigung wird beschleunigt und Hamburg erlangt die volle Planungs- und Gestaltungshoheit über den Hafen zurück.

Weitere Informationen und Hintergrundberichte zum Thema finden Sie unter [www.hafen-hamburg.de/zoll](http://www.hafen-hamburg.de/zoll).

#### **Kontakte für Rückfragen**

**Hafen Hamburg Marketing e.V.**  
Pressestelle  
E-Mail: [presse@hafen-hamburg.de](mailto:presse@hafen-hamburg.de)  
Telefon: 040 37709 112  
Web: [www.hafen-hamburg.de](http://www.hafen-hamburg.de)

**Verband Straßengüterverkehr und Logistik Hamburg e.V.**  
Maren Hering  
E-Mail: [marenhering@vshhamburg.de](mailto:marenhering@vshhamburg.de)  
Telefon: 040 2547017 71  
Web: [www.vshhamburg.de](http://www.vshhamburg.de)

**Verein Hamburger Spediteure e.V.**  
Thomas Schröder  
E-Mail: [schroeder@vhsp.de](mailto:schroeder@vhsp.de)  
Telefon: 040 374764 34  
Web: [www.vhsp.de](http://www.vhsp.de)